

*Dieses JA der Gottesmutter
braucht eine ständige Wiederkehr.*



Damit Maria ihre Aufgabe erfüllen kann, möglichst viele Menschen für Gott zu gewinnen, sie aus ihren vielfältigen Nöten herauszuholen, dafür gibt es das Schönstattheiligtum. Dafür gibt es das Urheiligtum und die etwa 200 originalgetreuen Nachbildungen in der ganzen Welt.

Maria hat sich seit dem Bündnisschluss am 18. Oktober 1914 als Erzieherin des Menschen erwiesen. Bis heute wirkt sie als liebevolle und starke Mutter an unserer Seite.



100-Jahr-Jubiläum Schönstatt

Wenn wir 2014 das 100-Jahr-Jubiläum Schönstatts feiern, dann wollen wir bereit sein, wie Maria, Jesus neu aufzunehmen in unser Herz, in unser Haus, in unser Leben. Und jeder, der uns begegnet, soll erfahren, was die Mitte unseres Lebens, die Quelle unserer Freude, die Kraft in unserem Alltag ist: das Liebesbündnis mit der Dreimal Wunderbaren Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt.



Das Faltblatt, das wir als kleines **Dankeschön** an Sie diesem Brief beilegen, gibt Anregungen, wie dieses Liebesbündnis mit Maria zu einer intensiven Begegnung mit Gott führen kann

- im Erlebnis der blühenden Natur
- in der Verbundenheit mit den Menschen
- durch den konkreten Einsatz an der „Werkbank des Lebens“
- in allen Hindernissen, Behinderungen, Grenzen
- im Einsatz für ein christliches Deutschland und Europa.



Ein herzliches Vergelts Gott



sagen wir Ihnen für Ihre Anteilnahme an allem, was sich hier in Schönstatt tut. Wir danken den vielen, die in den letzten Wochen eine Wallfahrt organisiert, mit ihren Angehörigen hierhergekommen, Urlaubstage hier verbracht haben. Sie alle beleben diesen Ort und sorgen dafür, dass immer mehr Menschen vom wunderbaren Wirken der Gottesmutter erfahren.

Wir danken Ihnen für Ihr Gebet und Ihre Beiträge, die mithelfen, dass Maria vom Urheiligtum aus wirken kann und dass der Segen Gottes viele Menschen erreicht.



Wir danken auch für die finanziellen Gaben, die zur **Schuldentilgung der Pilgerkirche** beitragen.

Wir freuen uns sehr, dass durch großzügige Spenden der Schuldenstand auf 622.000 € gesenkt werden konnte. Sie und viele unserer Freunde haben dazu beigetragen. Wir sagen Ihnen allen dafür ein herzliches Vergelts Gott.

Zugleich bitten wir weiterhin um Ihre Spenden für die notwendige Entschuldung der Pilgerkirche für die Ausgestaltung des „Kinderspielgeländes“, das wir im Spätsommer errichten für unsere pastoralen Projekte für Kinder, deren Eltern und Familien.

Wir sind dankbar, im „**Schatten des Urheiligtums**“ wirken zu dürfen.

Seit Anfang Mai haben auch unsere Schwestern aus dem Internationalen Sekretariat ihre Büros in der Pilgerzentrale. Dadurch sind wir international in direkter Nähe zum Urheiligtum vertreten. Die verstärkte Kooperation hilft uns, für all die Pilger da zu sein, die den Weg nach Schönstatt finden und Orientierung suchen.

Wir laden Sie heute erneut ein, mit uns den Weg zum 100-Jahr-Jubiläum Schönstatts zu gehen, durch Gebet und Opfer, durch die Organisation von Wallfahrten, durch das aufmerksam Machen auf all das, was in Schönstatt passiert, und nicht zuletzt durch ein überzeugtes Leben in der Gewissheit:

Gott ist der Gott MEINES Lebens!